



Prof. Dr. Jürgen Beck
Ärztlicher Direktor



PD Dr. Christian Fung
Leiter Schwerpunkt
spontane intrakranielle
Hypotension



PD Dr. Ulrich Hubbe
Leiter Schwerpunkt
Wirbelsäulentherapie



PD Dr. Jan-H. Klingler
stv. Leiter Schwerpunkt
Wirbelsäulentherapie



Dr. Matthias Neef
Schwerpunkt Therapie
peripherer Nerven



Dr. Christoph Scholz
Leiter Schwerpunkt
Therapie peripherer
Nerven



Dr. H. Schmiedel-Peter
Leiterin der Ambulanz
& der mikroinvasiven
Therapien



Dr. Ioannis Vasilikos
Neurochirurg,
ärztl. Manualtherapeut
& Physiotherapeut

Anmeldung



bitte bis zum 10. Oktober 2018 per E-Mail an: nch4.0@uniklinik-freiburg.de
oder online unter: www.nch4punkt0.de
Rückfragen gerne an Herrn Löhle telefonisch unter: 07 61 - 27 05 13 80

Veranstaltungsort

Historisches Kaufhaus
Münsterplatz 24
79098 Freiburg



UNIVERSITÄTS
KLINIKUM FREIBURG



Neurochirurgie Freiburg
**Bewährtes bleibt
Neues kommt**

Neurochirurgische Fortbildungsreihe
im Historischen Kaufhaus Freiburg

Mittwoch, 17. Oktober 2018 | 17:30 bis 20:45 Uhr

Neurochirurgischer Themenabend im Historischen Kaufhaus – „Wirbelsäule“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

gerne möchte ich Sie zu unserem neuen Neurochirurgischen Themenabend im Historischen Kaufhaus einladen. Wir möchten Sie in regelmäßigen Abständen über Grundlagen von neurochirurgischen Erkrankungen und deren Behandlung informieren, Neuerungen im Fachgebiet und spezielle Freiburger Schwerpunkte darstellen sowie aktuelle Trends und Kontroversen mit Ihnen diskutieren.

Beginnen möchten wir mit dem Themenabend „Wirbelsäule“.

Wird nicht zu viel operiert?

In den letzten Jahren wurde zum Thema Wirbelsäule viel geforscht und die Evidenz auf ein neues Niveau gehoben. Wir können uns immer besser auf Studien abstützen und differenzierte Therapien anbieten.

Die operativen Verfahren werden zunehmend minimal-invasiv und können schonender durchgeführt werden.

Aber nicht nur die neurochirurgischen Eingriffe selbst, sondern auch Diagnostik und konservative Behandlungsverfahren wie Manualtherapie, Physiotherapie, Infiltrationen und Blockaden wurden verbessert.

Zusammen genommen ist das ein echter Fortschritt - gezielte und objektive Operationsindikationen führen zu besseren Ergebnissen.

Es ist meinem Team und mir ein Anliegen, die Neuerungen für Sie zusammenzufassen und Ihnen ein umfassendes Konzept für Ihre Patienten mit Wirbelsäulenerkrankungen anzubieten. Im Neurozentrum an der Freiburger Uniklinik werden nicht nur die Techniken, sondern auch Strukturen und Abläufe ständig erweitert und angepasst – wir möchten Ihnen zeigen wie.

Nicht zuletzt dürfen wir Ihnen eine faszinierende und gar nicht so seltene Wirbelsäulen- und Kopfschmerzkrankung vorstellen: die spontane intrakranielle Hypotension.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf den Austausch mit Ihnen an diesem schönen traditionsreichen Ort.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Jürgen Beck

Programm / Vorträge / Referenten

17:30 – 17:40 Uhr Begrüßung, Moderation und Einführung

Prof. Dr. Jürgen Beck

17:40 – 17:50 Uhr Manualtherapie zur Diagnostik und Behandlung von Rückenschmerzen

Dr. Ioannis Vasilikos

17:50 – 18:05 Uhr Mikroinvasive Techniken zur Diagnostik und Therapie von Wirbelsäulenerkrankungen

Dr. H. Schmiedel-Peters

18:05 – 18:20 Uhr Pause

18:20 – 19:05 Uhr Peripherer Nerv oder Nervenwurzel:

Kubitaltunnelsyndrom versus C8; Dr. Christoph Scholz
Karpaltunnelsyndrom versus C6/C7; Dr. Christoph Scholz
Peroneus-Läsion versus L5; Dr. Matthias Neef

19:05 – 19:20 Uhr Pause

19:20 – 19:45 Uhr To Operate or not to Operate, that's the question

klare OP-Indikationen für Wirbelsäulenleiden; PD Dr. Ulrich Hubbe
minimal invasive OP-Techniken; PD Dr. Jan-H. Klingler
unser strukturiertes Zweitmeinungskonzept; PD Dr. Ulrich Hubbe

19:45 – 20:10 Uhr Der Kopfschmerz, der aus dem Rücken kommt

Die spontane intrakranielle Hypotension (SIH) -Ursachen, Klinik und Behandlung; Prof. Dr. Jürgen Beck
Der spinale Infusionstest zur Diagnostik der SIH; PD Dr. Christian Fung

20:10 – 20:15 Uhr Schlußwort

Prof. Dr. Jürgen Beck

ab 20:15 Uhr

Get together